

SNU-JOURNAL

Unsere Homepage

Umstellung wegen neuer Programmsoftware



Von Microsoft sind wir gewohnt, dass alle paar Jahre eine neue Version des Windows-Programms erscheint. Die Benutzer werden mit leichtem Zwang ermuntert, auf das neue Programm umzusteigen.

Ähnliches ist uns jetzt mit unserem Homepage-Programm passiert. Das Programm, das wir benutzen, heißt *Joomla* und ist als kostenloses Programm weltweit verbreitet. Es ist ein CSM-Programm (Content Management System), d. h. es können mehrere Personen auf das Programm zugreifen. Inhalt und Aussehen der Webseite werden getrennt gespeichert und gepflegt. Das Aussehen wird durch sog. *Templates* bestimmt. Wir hatten ein profes-

sionelles *Template* gekauft (Artisteer) und konnten damit das Aussehen einfach und schnell auf unsere Bedürfnisse anpassen. Leider ist dieses Programm auf der neuen *Joomla*-Version nicht lauffähig. Wir mussten die Oberfläche weitgehend selbst erstellen. Das hat einiges an Zeit gekostet und kann immer noch verbessert werden. Allerdings ist das neue *Template* vielfältiger und passt sich den verschiedenen Browsern und Geräten gut an. Viele benutzen fast nur noch ihr Smartphone. Auch auf denen sollte

die Homepage gut gelesen werden können.

Das *Joomla*-Programm ist komplett auf dem Netz gespeichert, der Inhalt kann von überall, wo Internet vorhanden ist, angesprochen, verändert und ergänzt werden.

Für Sie als Benutzer ist vielleicht ungewohnt, dass die Menüleiste stark verkleinert wurde. Die Hauptseiten können nun durch kleine Bilder direkt angewählt werden. Rechts gibt es, wie gewohnt, zusätzlich aktuelle Artikel, z.B. die nächsten Termine. Ich hoffe, Sie bleiben uns als Homepage-Kunden treu – wir freuen uns auf Sie.

Günter Brömer

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830



kontakt@seniorennetz-uttenreuth.-

Persönliches

Neu beim SNU



Hallo, mein Name ist
Jörg Latuske.

Seit wenigen Wochen unterstütze ich das Beraterteam im Seniorennetz Uttenreuth.

Zum Verein kam ich über eine Verwandte, die mich in der Vergangenheit immer wieder mit dem monatlichen Journal versorgte und begeistert von ihren Erlebnissen in den Workshops, im Frauennetz und im Internetcafé berichtete. Das hörte sich alles so gut an, dass ich nach einer gewissen Einlaufphase im Ruhestand jetzt auf die Suchmeldung des Vereins nach weiteren Helfern reagierte.

Das Interesse an der digitalen Technik und die Probleme mit ihr, begleiten mich schon lange Zeit. Bereits in den 80er und frühen 90er Jahren begann der noch etwas holprige Einstieg in die EDV. Beruflich engagierte ich mich in diesem Zusammenhang immer wieder als Multiplikator und Anwenderbetreuer.

Auch im privaten Umfeld wurde immer wieder deutlich, dass viel Unkenntnis und

damit verbundene Unsicherheit im Umgang mit PC, Smartphone und Tablet bestand. Einige von denen, die krampfhaft an alten Strukturen festhalten wollten, merkten, dass sie doch einsteigen mussten, weil einiges nur noch *online* funktionierte. In diesen Fällen war und ist Unterstützung gefragt.

In diesem Bewusstsein möchte ich auch hier im Verein etwas dazu beitragen, dass alle die wollen den Anschluss halten. Gerne helfe ich, den Einstieg in diese digitale Welt zu erleichtern und sich darin zurechtzufinden, ob bei der Bedienung oder der Einstellung der Geräte. Es geht hierbei weniger um die Vermittlung von Spezialistenwissen als um Alltagsfunktionen wie zum Beispiel einfache Suchvorgänge im Internet, E-Mails schreiben, Bilder versenden, Apps laden, etc.

Ganz nebenbei freue ich mich auf viele nette Begegnungen und hoffe, gemeinsam mit Ihnen, viele Hürden an Computer und Smartphones überwinden zu können.

Vielleicht sehen wir uns demnächst an einem der Beratungstage im Internetcafé.

Der kleine Ratgeber

Umfragen mit WhatsApp durchführen



Mit dem Messenger-Programm WhatsApp können Sie auf einfache Weise Umfragen erstellen, um Rückmeldungen von Einzelpersonen oder Gruppenmitgliedern zu einer Frage oder einem Sachverhalt zu erhalten und auszuwerten. Angenommen, Sie wollen zu einem Treffen einladen oder wollen erst einen Termin ermitteln, an dem die Mehrheit Zeit hat, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Chat, in dem Sie die Umfrage erstellen wollen
2. Tippen Sie im Nachrichtenfeld auf das Klammer-Symbol
3. Wählen Sie im folgenden Fenster "Umfrage" aus

4. Geben Sie Ihre Frage und bis zu zwölf Antwortmöglichkeiten ein. Mittels eines Schiebeschalters können Sie nur eine oder mehrere Antworten zulassen.

5. Tippen Sie auf den Pfeil unten rechts, um die Umfrage zu verschicken.

Die Empfänger erhalten in ihrem Chat die Frage und die Antwortmöglichkeiten und können dort die für sie infrage kommende(n) Antwort(en) antippen. Mit dem Feld „Stimmen ansehen“ sehen alle Teilnehmer die namentliche Stimmverteilung auf die möglichen Antworten.

Friedrich Fink